

Kirnitzsch: Abbau des Wehrs für eine bessere Fischwanderung

Im Kirnitzschtal bei Bad Schandau wird bis Ende September ein Wehr abgebaut, um Fischen und Wasserlebewesen freie Bahn zu schaffen.

Abbau des Wehrs in der Sächsischen Schweiz: Ein Schritt in die richtige Richtung für die Tierwelt

Das Flussökosystem der Kirnitzsch in der Sächsischen Schweiz steht vor einer positiven Veränderung, die nicht nur für die biologische Vielfalt entscheidend ist, sondern auch Auswirkungen auf den Tourismussektor haben könnte. Ein bevorstehender Abbau eines Wehrs bei Bad Schandau wird es Fischen und anderen Wasserlebewesen ermöglichen, sich wieder frei im Fluss zu bewegen.

Verbesserung der Lebensbedingungen für Wasserlebewesen

Der geplante Abbau des Wehrs erfolgt mit dem Ziel, den Höhenunterschied von etwa 80 Zentimetern zu überwinden und die natürliche Fließgeschwindigkeit des Wassers zu fördern. Dies ist besonders wichtig, da Wehre für viele Fischarten, wie Forellen oder Äschen, eine erhebliche Barriere darstellen, die ihre Fortpflanzung und Wanderung behindert.

Ein finanzieller Schritt für den Naturschutz

Die finanziellen Mittel in Höhe von etwa 500.000 Euro, die für den Abbau des Wehrs benötigt werden, werden vom Freistaat Sachsen bereitgestellt. Diese Investition zeigt ein wachsendes Bewusstsein für die Notwendigkeit des Naturschutzes und die Förderung einer biodiversen Umwelt. Der Abbau schafft nicht nur neue Lebensräume für Fische durch die Schaffung einer Niedrigwasserrinne und zwei Fischunterständen, sondern auch für andere Wasserorganismen.

Tourismus und Natur im Einklang

Das Kirnitzschtal ist ein bekannter Anziehungspunkt für Naturliebhaber und Touristen. Mit der Wiederherstellung eines naturnahen Flusslaufes könnte der Bereich an touristischer Attraktivität gewinnen. Wanderer und Radfahrer nutzen die malerische Landschaft, die nun auch eine reiche Tierwelt beherbergt. Freie Flüsse sind ein Zeichen für eine gesunde Umwelt und ziehen sowohl Einheimische als auch Besucher an, die die vielfältigen Möglichkeiten zur Naturbeobachtung nutzen möchten.

Schlussfolgerung: Ein Schritt in eine nachhaltige Zukunft

Der Abbau des Wehrs in der Kirnitzsch ist nicht nur eine Maßnahme zum Schutz von Fischarten, sondern auch ein bedeutender Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Nutzung unserer natürlichen Ressourcen. Durch die Verbesserung der Lebensbedingungen im Wasser können wir eine gesunde Umwelt fördern und gleichzeitig die touristischen Potenziale der Sächsischen Schweiz weiter ausschöpfen. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Maßnahme langfristig auf die Region auswirken wird, jedoch steht fest, dass sowohl Mensch als auch Natur von diesem Vorhaben profitieren können.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de